Der Elternbeirat

Unser aller Leben hat sich in den vergangenen Wochen radikal verändert. "Homeschooling" und die tatkräftige Unterstützung der Familie war in dieser besonderen Situation sehr gefragt. Ein komplett neuer Weg – neue Herausforderungen. Wir Elternbeiräte waren auch in dieser Zeit bemüht, Rückmeldungen zwischen Lehrern und Schülern zu vermitteln, ob die gestellten Aufgaben zu schwierig oder zu umfangreich sind und welche Lernplattform die Zusammenarbeit und Kommunikation verbessert und vereinfacht. Ihnen allen ein ganz ganz herzliches Dankeschön für all Ihr Mühen und all Ihr Sorgen!

Elternbeiratswahl am 01.10.2020

Das Schuljahr geht dem Ende zu. Ebenso die zweijährige

Amtszeit des Elternbeirats. Im Herbst besteht zu Beginn des neuen Schuljahres wieder die Möglichkeit, sich als Elternbeirat zur Wahl aufstellen zu lassen. Interessenten können sich gerne bei der momentanen Elternbeiratsvorsitzenden Marianne Reichhardt informieren.

Kommen Sie und helfen Sie mit, den Schulalltag zu gestalten. Die positive Entwicklung der Schulfamilie sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit als Bindeglied zwischen Eltern, Schülern, Lehrern sowie Schulleitung ist ein gemein-

sames Ziel. Die Elternbeiräte werden immer bemüht sein. das Beste für unsere Schüler zu erreichen gemäß dem Motto:



Der Schülerrückblick auf das wohl verrückteste Schuljahr des Jahrtausends



Schülersprecher und Verbindungslehrer - distanced but connected

Pandemie, ein Wort das spätestens nach diesem Schuljahr wirklich ieder Schüler kennt.

Liebe Mitschüler*innen, liebe Lehrer, liebe Eltern und alle Freunde unseres Gymnasiums, was haben wir uns von 2020 nicht alles erhofft..., tja und dann kam Corona, sodass wir viele unserer Projekte auf Eis legen mussten und dafür andere Prioritäten setzten. Zum Beispiel prüften wir durch Umfragen den Lernstand der Schüler*innen während des "Homeschoolings" ab und konnten dadurch feststellen, wo Schwierigkeiten liegen und diese dann mit der Schulleitung besprechen. Die meisten unserer Aktionen für das zweite Halbjahr sind leider auf der Strecke geblieben, Projekte wie unser Sommerfest, der Projekttag, weitere Ski- und

Bildungsfahrten, unsere Weltklasse!-Aktion, der Sponsorenlauf, ein großer Umwelttag und vieles mehr. Da machte uns Covid-19 einfach einen Strich durch die Rechnung. Wir bitten deshalb um Verständnis. Dennoch versuchten wir trotz enormem Zeitdruck kleinere Projekte (digital) durchzusetzen. Und noch wichtiger - eure Interessen zu vertreten, denn davon hält uns nichts ab. auch keine Pandemie.

Wir möchten uns noch bei allen Eltern, Lehrern, der GTS, den Mitarbeiter*innen der Cafeteria, der Schulleitung und natürlich den Schülerinnen und Schülern bedanken, die es trotz der Corona-Krise schafften, den Schulbetrieb zu ermöglichen und uns während des ganzen Jahres unterstützten!

Auch an unsere SMV-Mitglieder und AK-Leiter geht ein herzliches Dankeschön, Ihr seid super!

Wir wünschen Euch und Ihnen in diesem Sinne einen schönen und erholsamen Sommer ohne Corona-Sorgen!

Wir sind stolz und glücklich Eure und Ihre Schülersprecher*innen im Schuljahr 2019/20 gewesen sein zu dürfen!

Eure / Ihre Schülersprecher #feelconnected #sailerisgeiler





Wenn man mit dem richtigen Material versorgt ist.

Wir unterstützen seit vielen Jahren Schulen Sprechen Sie uns darauf an.







Juli 2020

Aktuelle Informationen aus dem Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen

Schuljahr 2019/2020 23. Jahrgang Nr. 4



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das jetzt zu Ende gehende Schuljahr 2019/20 und das neue Schuljahr 2020/21 ist am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium geprägt von Phasen der Herausforderungen. Gleichzeitig stehen Gesellschaft und Wirtschaft vor großen Umbrüchen. Nicht nur die zu bewältigende Pandemie sondern auch die Digitalisierung verändern Lebens- und Arbeitswelten und machen auch vor der Schule und dem Sailer-Gymnasium nicht halt. Die Schule muss die Herausforderung meistern, den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeiten zu lebenslangem und eigenverantwortetem Lernen zu vermitteln und sie damit fit für die digitale Welt der Zukunft zu machen. Das Sailer-Gymnasium stellt sich dieser Heraus-

forderung mit großem Engagement. Doch nicht nur der "innere Geist der Schule", auch das Schulgebäude des Sailer-Gymnasiums befindet sich im Umbruch, denn der "weiße Bau" wird einem hochmodernen Neubau weichen. Er wird den Schülerinnen und Schülern in Zukunft noch bessere Lernen ermöglichen.

Viele pädagogische Herausforderungen lassen sich dabei auch gut meistern, da es am "Sailer" bewährte Sie mit, zum Wohl ihrer Kinder. Strukturen gibt, die sich über die Jahre ständig weiterentwickelt haben.

Auch gilt es im kommenden Schuljahr https://www.elternmitwirkung.bayern/ die neuen Fünftklässler, die ich an dieser Stelle recht herzlich willkommen heiße, wieder in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Damit dies besonders gut gelingt, haben wir 19 tatkräftige Tutoren gewinnen können, die sich in im Namen der gesamten Schulleitung ihrer Freizeit speziell schulen lassen. Eine wichtige Rolle in diesen Struk-

turen spielt der Elternbeirat, dem ich auch in diesem Schuljahr für sein Engagement und seine Unterstützung in außergewöhnlichen Zeiten meinen herzlichen Dank ausspreche.

An alle Eltern, die sich für die Mitwirkung in der Schule interessieren, sowie insbesondere an gewählte Elterndes Umbruchs, der Neuerungen und Rahmenbedingungen für zeitgemäßes vertreter und solche, die es werden wollen: Am Anfang des neuen Schuljahres ist Elternbeiratswahl – vertreten Sie Elterninteressen und machen

Informieren Sie sich unter:

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft erholsame Sommerferien!

Kurt Ritter





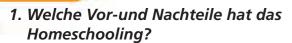








- 1. Ich persönlich finde diese neue Art des Lernens eine sehr spannende Erfahrung. Das Homeschooling bietet die Möglichkeit, seinen Alltag selbst zu strukturieren und so die Aufgaben individuell koordinieren zu können. Natürlich gibt es auch ein paar negative Aspekte, wie zum Beispiel den fehlenden persönlichen Kontakt zwischen Schülern und Lehrern oder die Ungewissheit, ob die Technik immer funktionieren wird.
- 2. Der Wechsel auf das "Lernen zu Hause" erfordert einige Umstellungen, schließlich sind abrupt feste Strukturen entfallen. Ich selbst, habe mir von Beginn an eine tägliche Routine angeeignet, um den Tag optimal nutzen zu können.
- 3. Während unseres stundenplanmäßigen Unterrichts waren all unsere Lehrkräfte digital erreichbar, um uns bei offenen Fragen bezüglich der Arbeitsaufträge zu unterstützen.
- 4. Jetzt in der Corona-Phase wird deutlich, welche Bedeutung der Selbstständigkeit und dem Verantwortungsbewusstsein beim Lernen zukommt. Man lernt außerdem, insbesondere auf die eigene Gesundheit, sowie auf die Gesundheit der Mitmenschen zu achten und den starken Zusammenhalt in der Familie sehr zu schätzen.

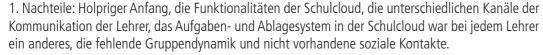


- 2. Wie sah der normale Tagesablauf aus?
- 3. Wie lief die Kommunikation ab?
- 4. Was kann man aus dieser Zeit lernen?





- 1. Der größte "Nachteil" für mich persönlich war der fehlende zwischenmenschliche Kontakt zu den Schülern, der meines Erachtens ganz zentral für erfolgreiches Lernen ist. Nicht zu wissen, ob Unterrichtsinhalte wirklich verstanden wurden, erschwerte mir manchmal die erneute Vorbereitung.
- 2. Mein normaler Tag begann früh morgens mit der Korrektur von Arbeitsaufträgen des Vortages, dem Beantworten von Emails, dem Einfordern von Hausaufgaben und dem Abhören und Aufsprechen von Sprachnachrichten. Danach folgten Phasen der Vorbereitung, Erstellen von Arbeitsmaterialien, weiteren Videokonferenzen, Austausch mit Kollegen, dem Hochladen in die Schulcloud etc.
- 3. Mit den meisten Schülern stand ich in regelmäßigem Email-Kontakt, viele hinterließen mir Sprachnachrichten auf einem Online-Portal und in manchen Fällen half ein kurzes Telefonat, Fragen oder Probleme zu klären.
- 4. Ich denke, wir haben alle gelernt, wie sehr doch Lernen ein individueller, komplexer und v.a. personengesteuerter Prozess ist. Digitale Aufträge können noch so aufwendig und abwechslungsreich gestaltet sein, aber es ist der Kontakt zwischen Lehrern und Schülern, der meines Erachtens Lernen nachhaltig macht. Gleichzeitig bietet das digitale Lernen aber auch viele neue Möglichkeiten, insbesondere der Differenzierung und des selbstgesteuerten Lernens.



Vorteile: Verantwortung übernehmen, selbständiges Arbeiten und Lernen, aber auch Korrigieren, selbstständiges Recherchieren.

- 2. Angefangen hat meine Tochter Celine immer mit Englisch (hat ihr am meisten Spaß gemacht), anschließend lt. dem Stundenplan mit Deutsch oder Mathe, danach waren NUT und Erdkunde dran, Kunst wurde dann irgendwann in der Freizeit gemacht, aber auch eher als Freizeitbeschäftigung angesehen. Routine und Regelmäßigkeit war hier der Schlüssel.
- 3. Wie bereits erwähnt, anfangs etwas schleppend. Nach einer Zeit hat sich die Kommunikation eingespielt und es lief reibungslos per Mail.
- 4. Es gibt so viele Lösungen für jedes Problem. Sowohl Präsenz- wie auch Homeschooling kann effektiv sein. Im Homeschooling konzentrieren sich die Kinder vor allem auf die Themen, die ihnen Spaß machen und arbeiten mit Freude daran, sie lernen Verantwortung zu übernehmen, sich die Zeit einzuteilen und selbstständig zu arbeiten und neue Themen zu erlernen.



Liebe Eltern, zum 1. März 2020 trat das Masernschutzgesetz in Kraft. Deshalb bitten wir um nachstehende Unterlagen von Ihrem Kind zum neuen Schuljahr:

- Nachweis über 1. Masernimpfung für Kinder im Alter von 13-24 Monaten
- Nachweis über 2. Masernimpfungen für Personen älter als 24 Monate (durch Vorlage der Kopie des Impfausweises bzw. Impfpasses)

oder

 Ärztliche Bescheinigung, dass eine Immunität gegen Masern besteht, weshalb kein Impfnachweis erforderlich ist.

oder

• Ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte medizinische Kontraindikation, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung nicht gegeben werden darf.

In den Fällen, in denen zu den oben genannten Fristen die Nachweise nicht oder nicht zureichend erbracht werden, sind die Schulleiter gesetzlich verpflichtet, das zuständige Gesundheitsamt zu benachrichtigen. Für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich!

Weitere Informationen finden Sie unter www.masernschutz.de.

Bundeswettbewerb Sprachen

Wir gratulieren. Dass sich Engagement auch über den Unterricht hinaus durchaus lohnen kann, haben Sofia Fürnrohr und Maja Helmschrott gezeigt. Beide traten mit viel Motivation beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Wettbewerb SOLO an. Sofia wählte dabei Latein als Wettbewerbssprache, während Maja ihr Können in Spanisch unter Beweis stellte. Nach der Qualifikation für den Wettbewerb über das Internet stellten sie sich an einem Vormittag in der Schule einer ganzen Reihe von unterschiedlichen Aufgaben zu ihrer Wettbewerbssprache. Vom Unterricht waren sie in dieser Zeit freigestellt. Die Aufgaben gingen auch über das in der Schule Geforderte hinaus. So musste Sofia neben der Übersetzung eines lateinischen Texts Aufgaben zur römischen Kultur bearbeiten sowie auch eine lateinische Hörverstehensaufgabe, bei der sie durch Ankreuzen zeigen musste, ob sie den Inhalt des gesprochenen Textes verstanden hatte. Beide Schülerinnen wurden für ihre anerkennenswerten



Leistungen mit einer Urkunde geehrt. Neben der Auszeichnung kann sich die Teilnahme an Wettbewerben übrigens auch insofern lohnen, als man sich bei entsprechend gutem Abschneiden eine positive mündliche Note verdienen kann. OStD Ritter und die beiden betreuenden Lehrkräfte Herr Hitzler und Frau Sailer gratulierten Sofia und Maja zu ihrem Erfolg und hoffen sehr, dass noch weitere Schülerinnen und Schüler ihrem Vorbild folgen. Alle interessierten und engagierten Schülerinnen und Schüler können sich unter der Homepage www.bundeswettbewerbfremdsprachen.de näher informieren.

Der Anmeldeschluss für den nächsten Wettbewerb ist der 6. Oktober.

Termine 1

September

8 1. Schultag

15 Wandertag

17 18.30 Uhr

Elternabend mit Kennenlernen 5. Jgst.

Oktober

1 18.30 Uhr

Elternbeiratswahl und Klassenelternabend (6.-10.Jgst.)

5 9.40 -11.10 Uhr

Vortrag für die Oberstufe zum US-Wahlkampf

Februar

11 Elternsprechtag (5.-12. Jgst.)

12 Rußiger Freitag (unterrichtsfrei)

März

6 Tag der offenen Tür

Ferientermine 31.10. - 08.11. Herbst **23.12. - 10.01.** Weihnachten **12.02. - 21.02.** Frühjahr

Johann-Michael-Sailer-Gymnasium, Ziegelstr. 8, 89407 Dillingen, Tel. 09071-79040, Fax 09071-790430 http://www.sailer-gymnasium.de, Schulleiter: OStD Kurt Ritter Redaktion: Carola Eppinger; Steffi Kraus, Julia Winter